

# Steinhagens »Erste« souverän — alles fiebert dem kommenden Spiel entgegen

Bevor am kommenden Wochenende die Kür auf dem Programm steht, mußte sich Steinhagens erste Badmintonmannschaft am 13. Spieltag der Landesliga zunächst der Pflicht entledigen. Der 8:0-Erfolg über den SC Bad Oeynhaus II läßt sich ob fehlender Dramatik recht schnell abhandeln. Bis auf das Mixed Haming/Kleinerüschkamp, das über die volle Distanz mußte, fuhren alle Aktiven in gewohnt souveräner Manier die Punkte ein. Das Damendoppel Heiden/Kleinerüschkamp kam kampflos zum Erfolg; mehr Schweiß, aber wohl kaum mehr Nerven, kosteten den Aktiven die Auftritte von Haming/Bürenkemper (1. HD), Krüger/Lindzum (2. HD), Krüger (1. HE), Bürenkemper (2. HE), Lindzum (3. HE) und Heiden (DE).

In der nächsten Begegnung beim BSC Gütersloh II entscheidet sich dagegen, wer den Aufstieg in die Verbandsliga schaffen wird. Nach dem 5:3-Hinspielerfolg, liegt die Spielvereinigung mit 24:0-Zählern und 84:12-Spielen vor dem BSC, der 22:2-Punkte und 81:15-Spiele aufweist. Bei einem Sieg in Gütersloh stände Steinhagen als Meister fest, ein Unentschieden ließe den Rot-Weißen immer noch die weit größeren Chancen. Knapp würde es lediglich bei einem Erfolg der Gütersloher werden. Sie bräuchten ein 6:2, um Steinhagen in der Tabelle zu überholen; aber selbst bei einem 5:3 hätte Steinhagen eine weniger günstige Ausgangsposition, trifft es doch am letzten Spieltag auf den Tabellendritten Bad Oeynhaus I. Am Ende könnte also das Spielverhältnis von entscheidender Bedeutung sein. Um ihren Anhängern lästige Rechenexzesse zu ersparen, setzen die Steinhagener am nächsten Samstag, den 6. Februar, um 18 Uhr einen Fanbus ein, der vom Schulzentrum Steinhagen Kurs Richtung Gütersloh nimmt. Beginn des Spiels im »Madison Fit Garden« in Gütersloh ist um 19 Uhr.

**Bezirksklasse: Hiddesen I - Werther II 4:4.** Mit dem Punktgewinn in Hiddesen sind für den Aufsteiger auch die letzten theoretischen Zweifel am Klassenerhalt ausgeräumt. Mit 11:15-Punkten liegt man uneinholbar zwei Punkte und mehr als acht Spiele vor Abstiegskandidat TuS Kachtenhausen II, der als letzter Gegner am Wertherberg aufläuft. In Hiddesen war der Einzelerfolg von Stefan Sahrhage der Schlüssel zum Teilerfolg, hatte er im Hinspiel doch noch verloren. Frank Pawellek, das Mixed Wölper/Hirschfeld sowie das 1. Herrendoppel Pa-

wellek/Sahrhage wiederholten ihre Siege aus der Vorrunde, so daß diesmal Zählbares herausrang. Das 2. Herrendoppel Wölper/Meyer hätte vielleicht den dritten Auswärtserfolg perfekt machen können, scheiterte jedoch knapp in drei Sätzen.

**Kreisliga: Steinhagen II - Warendorfer SU IV 7:1.** Auch ohne Spitzenspieler Guido Frohwitter, für den Jochen Hülsmann aus der Dritten einsprang, gab sich die Reserve keine Blöße. Im letzten Spiel gegen den Verfolger TSG Harsewinkel benötigt das Team nur noch einen Punkt, um den Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt zu machen. Abgesehen vom »traditionell« kampflos verlorenem zweiten Herrendoppel, punkteten sicher: DD Ebert/Häger; 1. HD Köhler/Hülsmann; DE Ebert; Mx Mütter/Häger; 3. HE Hülsmann; 2. HE Köhler. Lediglich Frank Mütter ging im Spitzeneinzel über drei Sätze.

**Peckeloh - Friesen Telgte 5:3.** Mit diesem Sieg gegen den TV Friesen Telgte sicherte sich die erste Mannschaft der Badminton-Abteilung einen ungefährdeten Platz im Mittelfeld der Tabelle, so daß ein Abstieg nicht mehr möglich ist. Nachdem es Michael Krüger und Jens Voss wieder einmal nicht gelang, ihr erstes Doppel dieser Saison zu gewinnen, sicherten sich Karsten Strothmann und Olaf Uthmann, die endlich wieder zu ihrer Form fanden, vor heimischer Kulisse den ersten Punkt. Peckeloh's Damen bestätigten ihre konstante Leistung dieser Saison im Damendoppel: Mit einem 15:8/15:8-Sieg hatten Gitta Strothmann und Anke Jostschulte keine Probleme mit den Telgterinnen. Die sichersten Punkte der Mannschaft holten wieder einmal Michael Krüger und Anke Jostschulte, die in ihren Einzeln klar auftrumpften. Karsten Strothmann und Olaf Uthmann verloren ihre Spiele in zwei Sätzen. Den Punkt zum Sieg errangen schließlich Gitta Strothmann und Jens Voss im gemischten Doppel: In Top-Form entschieden sie das Spiel in drei Sätzen für sich. Nächste Woche findet die letzte Begegnung dieser Saison gegen den Tabellenersten, die Mannschaft des TV Jahn Oelde, statt. In diesem Spiel rechnet sich die Mannschaft um Karsten Strothmann ein Unentschieden zum Saisonende aus.

**Steinhagen III - BSC Gütersloh V 6:2.** Die als Meister feststehende Dritte dreht bereits ihre Ehrenrunden in der Kreisliga. Ohne Jochen Hülsmann, der in der Zweiten aushalf, gab man

das 2. HD kampflos ab; zudem verlor Rolf Menkel seinen ersten Soloauftritt der Saison. Die Formationen DD Potz/Thölen, 1. HD Meyer zu Hücker/Lütgemeyer; DE Potz; Mx Menkel/Thölen; 2. HE Meyer zu Hücker und 1. HE Lütgemeyer wetzten die Scharte mehr als aus.

**Kreisklasse: Clarholz I - Steinhagen IV 4:4.** Einen vierfachen Aufstieg wird es in Steinhagen dieses Jahr nicht geben, denn die Vierte kann nach diesem Unentschieden ihre diesbezüglichen Ambitionen ad acta legen. In Clarholz lagen das Mixed Steinkühler/Brinkkötter; das 2. Herrendoppel Steinkühler/Ruwisch sowie die Einzelspieler Ruwisch und Schulz im Ziel.

**Clarholz II - Steinhagen V 1:7.** Bei Steinhagens Fünfter scheint die Unbeständigkeit das einzig Beständige zu sein. Das 1. HD Rauer/Graf, das 2. HD Griwotz/Lindert; das DE Graef; das Mx Rauer/Graef sowie Lindert, Graf und Griwotz sorgten für den klaren Erfolg.

**Senne II - Werther II 6:2.** Für Werthers Reserve ist die Saison damit schon beendet (5:15 Punkte). Beim Meisterschaftsanwärter punkteten Claudia Burbaum und Lutz Schimmel. Die Einzelakteure Leussink und Kalinski (jeweils 1:2) konnten gefallen.